

Lokaler Pastoralplan



„Brannte uns nicht das Herz?!“

(Lk 13, 32)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Geistliches Leitmotiv	5
Wir stellen uns vor.....	6
Unsere kirchlichen Einrichtungen	7
KÖB St. Bartholomäus, Essen	7
Kindertagesstätten.....	8
Friedhöfe in Essen und Bevern.....	9
Bildungswerk Essen (Oldb.) e. V.....	10
St. Leo-Stift.....	10
Jugendbildungsstätte Haus Don Bosco	11
Gremien in unserer Pfarrgemeinde	12
Kirchenausschuss.....	12
Pfarreirat.....	12
Caritas, Katechese und Liturgie.....	13
Caritas	13
Caritasausschuss.....	13
Weitere Gruppen caritativer Tätigkeiten	14
Katechese.....	16
Sakramentenvorbereitung	16
Weitere Angebote zur Katechese	18
Liturgie.....	19
Ausschuss „Ehe und Familie“	24
Öffentlichkeitsarbeit.....	24
Weitere Aktivitäten	25
Kontakt zu den Heimatmissionaren	25
Verbände	26
Katholische Frauen Deutschlands (Kfd).....	26
Kfd - Frauengemeinschaft Essen	26
Kfd - Frauenkreis Essen.....	26
Kfd - Frauengemeinschaft Bevern	26

Inhaltsverzeichnis

Verbände	27
Katholische Landjugend Bewegung (KLJB)	27
Katholische Landjugend Bewegung (KLJB) Bevern.....	27
Chöre.....	27
Chor Bevern.....	27
Gemischter Chor Essen	28
Gospelchor Essen	28
Musikkreis „InTakt“	29
Kolpingwerk	30
Kolpingfamilie Essen	30
Kolpingfamilie Bevern.....	30
Ökumenische Zusammenarbeit.....	31
Zusammenarbeit mit kommunalen Einrichtungen	32
Verständnis von Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern	32
Ziele	33
Würdigung des Ehrenamtes.....	33
Pastorale Schwerpunkte.....	34
Caritas	34
Liturgie.....	35
Katechese.....	36
Immobilienkonzept	37
KÖB St. Bartholomäus	38
Ausblick.....	39

Vorwort

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Pastoralplan der katholischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus.

Der Pfarreirat gibt Ihnen einen Überblick des geplanten Weges zeitgemäßer Seelsorge.

Das zu Grunde liegende Leitbild ist der Pastoralplan des Bistums Münster.

Zunächst werden die Grundsätze und Ziele der konkreten Arbeit in unserer Pfarrgemeinde beschrieben, die in so vielen Gruppen geleistet und von den Gremien und dem Pastoralteam koordiniert wird.

Allen Mitwirkenden, die bei der Erstellung des Pastoralplanes mitgeholfen haben, gilt ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit, um Ihnen, den Leserinnen und Lesern, die Fakten, Inhalte und die Ziele der Seelsorge in kompakter und verständlicher Form an die Hand zu geben.

Beim Lesen unseres Pastoralplanes erschließt sich, durch wen und für wen die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus lebendig ist.

Gehen Sie den Weg mit uns! Sie sind herzlich eingeladen zur Mitgestaltung dieser Gemeinschaft.

Essen/Oldb., den 10. Mai 2016

Die Mitglieder des Pfarreirates

P. Bernhard Seggenp SOB

J. Wolters

Bernard Widma

Heinrich Koch

Ulrike Ellmann

Mania Osbinder

Agues Wieding

J. Linde, Pastoralreferent

Birgit Kessen

Ellie Kiers

Helge Zsch

Christa Dewert

Martina Hoppe

Aneta Valerian

Stephan Glens

Geistliches Leitmotiv

Auf dem Weg zur Umsetzung des vorliegenden Pastoralplanes geht es um einen regen Austausch über die Grundsätze und Ziele, die hier vorgelegt werden.

Wie die Emmausjünger, die sich nach der Begegnung mit dem Auferstandenen fragten: „**Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Wege mit uns redete und die Schrift uns erschloss?**“ (*Lukas 24, 32*), so wollen auch wir uns fragen: „Wofür brenne ich? Sind wir nicht auch wie die Jünger mit Jesus unterwegs, auch ohne es zu merken?“

Volk Gottes auf dem gemeinsamen Weg

Grundlegend orientieren wir uns an der Situation der Kirche, die sich in einem vielfältigen Umbruch befindet. Wenn früher das Leben der Menschen kirchlich stark geprägt war, so ist das heute grundlegend anders. Daher ist der Ansatz unseres Pastoralplanes vor allem, Gemeindemitglieder in ihrem christlichen Ehrenamt weiter zu fördern, um aktiv und mit Verantwortung Aufgaben innerhalb unserer Kirchengemeinde zu übernehmen, ganz im Sinne unseres Papstes Franziskus: „Jeder ist eine Mission! Alle Getauften und Gefirmten haben den Heiligen Geist!“

Diese Orientierung entspricht außerdem den Aussagen des 2. Vatikanischen Konzils: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen sind auch unsere Freude und Hoffnung, Trauer und Angst.“ Außerdem wünscht es die aktive, volle und innige Teilnahme am Leben der Kirchengemeinde. Dieser Prozess stärkt das Leben aus dem Glauben. Daraus kann das Verständnis für eigenverantwortliches Handeln im Gemeindeleben wachsen.

Damit werden wir ermutigt, weiter zu sagen, was wir mit IHM erlebt haben, dass ER lebt, dass ich mich für IHN einsetze, IHN nicht bewundere, sondern mit IHM gehe! Denn: „Wer mit IHM geht, dem klärt ER sich auf!“

Wir stellen uns vor

Der Sozialraum der Kommune Essen (Oldb.) umfasst ca. 9.250 Einwohner. Davon sind ca. 60 % katholisch. Die ev.-luth. Kirchengemeinde umfasst ca. 2.100 Mitglieder. Ungefähr 1.500 Bürger kommen aus etwa 50 verschiedenen Ländern. Die meisten von ihnen sind als Werkvertragsarbeiter / Erntehelfer innerhalb des Gemeindegebietes beschäftigt. Seit geraumer Zeit leben bei uns insgesamt mehr als 150 Flüchtlinge. Darunter sind auch orthodoxe Christen und Mitglieder von evangelikalen Freikirchen, Jesiden und Muslime.

Unsere Pfarrgemeinde St. Bartholomäus in Essen (Oldb.) wird gebildet von den beiden Gemeindeteilen St. Bartholomäus in Essen und St. Marien in Bevern, mit jeweils einer Kirche, einem Pfarrheim und einem Friedhof.

In jedem Gemeindeteil gibt es einen katholischen Kindergarten; in Essen St. Josef und in Bevern St. Marien.

In jedem Gemeindeteil gibt es sehr viel Eigenleben, das es Wert ist, gepflegt und gefördert zu werden. Das bezieht sich auf die kirchlichen Vereine, auf die Messdienerarbeit sowie die gesamte Kinder- und Jugendarbeit.

Weitere katholische Einrichtungen sind das St. Leo-Stift in Essen und das Haus Don Bosco in Calhorn.

Hauptamtlich wird die Gemeinde geleitet von Salesianerpater Pfarrer Bernhard Seggewiß. Der Pastoralreferent Josef Lindemann ist hauptamtlicher Ansprechpartner für die Caritasarbeit, für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Firmkatechese.

In unserer Pfarrgemeinde sind über 50 angestellte Mitarbeiter/-Innen vorwiegend in beiden Kindertagestätten in Essen und Bevern sowie im Pfarrbüro und in weiteren Diensten und Aufgaben der Gemeinde tätig. Ehrenamtlich sind ca. 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene engagiert.

Unsere kirchlichen Einrichtungen

KÖB St. Bartholomäus Essen



Die KÖB St. Bartholomäus versteht sich als Familienbücherei und bietet eine große Auswahl an Medien in den Bereichen Bilderbücher, Kinderbücher, Kindersachbücher, Jugendbücher, Belletristik, Sachbücher, Hörbücher, Spiele, Tiptoi und Zeitschriften.

Durch regelmäßige Bestandssichtungen, -aussonderungen und Neuanschaffungen wird dieser Bestand aktuell gehalten und den Schwerpunkten Lese- und Sprachförderung angepasst.

Zur Schulung der Lesekompetenz dient das Angebot der Kinder- und Jugendliteratur:

- Kinder- und Kindersachbücher in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen mit spezieller Kennzeichnung (Erstes Lesealter)
- Jugendbücher
- Bestandsaufbau Leseschwäche (Silbenmethode)

Für Schulklassen bietet unser Büchereiteam regelmäßige Sonderöffnungszeiten an, die auf die Stundenpläne der einzelnen Klassen abgestimmt sind.

Da viele Grundschulklassen im Antolin-Portal registriert sind, unterstützt unsere Bücherei diese Form der Leseförderung mit der Antolin-Kennzeichnung unserer Medien.

Der Zuzug von Flüchtlingen und Arbeitnehmern aus Osteuropa macht es erforderlich, auch die Bücherei interkulturell auszurichten. Um den Erwachsenen den Zugang zur deutschen Sprache zu erleichtern und die Bildungschancen der Kinder zu verbessern, ist der Aufbau eines entsprechenden Bestandes notwendig:

- visuelle Wörterbücher für alle Altersgruppen
- Lektüre in einfacher Sprache
- Lernhilfen
- Medien für den interkulturellen Bereich

In Kooperation mit dem Integrationsbüro der Gemeinde Essen erarbeiten wir Möglichkeiten, unsere neuen Mitbürger bei ihrer Integration zu unterstützen und sie an der Bildung teilhaben zu lassen.

Das Angebot unserer Bücherei wird ergänzt durch:

- Buchausstellungen (Weihnachten/Erstkommunion)
- Autorenlesungen
- Teilnahme an Veranstaltungen der Kirchengemeinde (Pfarrfest/Tauftreff)

Für die von uns durchgeführten Veranstaltungen nutzen wir u. a. die Räumlichkeiten des Pfarrheims.

24 ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich unter der Führung eines Leitungsteams um die Belange der Bücherei. Der Einsatz erfolgt in unterschiedlichen Aufgabenbereichen.

Auf 132 m² werden ca. 7.000 Medien zur Ausleihe bereitgestellt. Über den Online-Katalog: opac.bmo-vechta.de/essen kann der Gesamtbestand eingesehen werden.

Wir kooperieren mit den Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, dem Bildungswerk und dem Integrationsbüro.

Kindertagesstätten

Unsere Kindergärten sind ein lebendiger und wichtiger Teil der Pfarrgemeinde und schaffen vielfältige Begegnungen und Gemeinschaft mit den Menschen.

Aufgrund unserer christlichen und gesellschaftlichen Verantwortung pflegen wir Kontakte zu anderen Einrichtungen in der Gemeinde wie z. B. zum Altenpflegeheim. Kindgerechte Rituale wie der Morgenkreis, religiöse Geschichten und Symbole vermitteln den Kindern erste Erlebnisse und Erfahrungen von der frohmachenden Botschaft Jesu. Kirchliche Feste und Traditionen sind für Kinder und Eltern ein wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenjahres, um Inhalte des Glaubens zu entdecken und zu erleben.

Die Kirchengemeinde nimmt mit der Trägerschaft für den Kindergarten ihren pastoralen Auftrag und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr. Unsere Kindergärten orientieren ihr Angebot an den Lebensverhältnissen der Familien und reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen. Sie bieten den Familien Orientierung und Impulse zur Lebensgestaltung und reagieren auf soziale Situationen und Bedingungen.

Dabei sehen wir die Kinder als gleichwertigen Teil unserer Kirchengemeinde. Wir achten andere Religionen und Kulturen und stehen für alle Konfessionen offen. Dies spiegelt sich auch in unseren Einrichtungen St. Josef in Essen und St. Marien in Bevern wider.



Unsere **Kindertagesstätte St. Josef** in Essen besteht aus einem Kindergarten mit **KINDERGARTEN** aktuell 115 Plätzen. Davon sind zur Zeit 75 **ST. JOSEF** Kinder katholisch, 23 Kinder evangelisch und 17 Kinder gehören anderen bzw. keiner Konfession an. In unserer Kinderkrippe mit 15 Plätzen sind derzeit 8 Kinder katholisch, 4 evangelisch und 3 Kinder ohne bzw. anderer Konfession.

Unser **Kindergarten St. Marien** in Bevern hat aktuell 56 genehmigte Plätze. Zur Zeit sind 36 Kinder katholisch, 10 Kinder evangelisch und 10 Kinder gehören einer anderen bzw. keiner Konfession an.



Als Kirchengemeinde sorgen wir für die nötigen Rahmenbedingungen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Einrichtungen.

Friedhöfe in Essen und Bevern

Beide Gemeindeteile verfügen über jeweils einen Friedhof, der sich in unserer Trägerschaft befindet. Bestattungen sind für alle Konfessionen und auch für Konfessionslose möglich.

Für die Belange auf den Friedhöfen gibt es eine eigene Friedhofsordnung. Darin sind alle Einzelheiten geregelt.

Bildungswerk Essen (Oldb.) e.V.

Das Bildungswerk Essen (Oldb.) e.V. ist seit über 40 Jahren der Träger der Erwachsenenbildung in der Gemeinde Essen. Ursprünglich als Teil der St. Bartholomäus-Kirchengemeinde gegründet, ist es bis heute eng mit unserer Kirchengemeinde verbunden; denn neben dem Pfarrer und dem Pastoralreferenten ist der Pfarreirat Mitglied im Verein. Es versteht sich als überparteiliche und konfessionsübergreifende Einrichtung der Erwachsenenbildung, die allen Bürgerinnen und Bürgern offen steht. Das Bildungsangebot umfasst alle Gebiete der Erwachsenenbildung. Besondere Schwerpunkte sind: Förderung der Erziehungskompetenz, Politik und Gesellschaft, Freizeiterziehung, berufliche Bildung. Bei der religiösen Bildung arbeitet unsere Pfarrgemeinde konkret zusammen mit dem Bildungswerk im katechetischen Bereich der Erstkommunion- und Firmvorbereitung sowie bei Elternabenden in den Kindergärten. Außerdem hat sich die Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern als neuer Schwerpunkt ergeben. Dazu werden Sprachkurse angeboten, Begegnungen mit Einheimischen ermöglicht und weitere Angebote unterbreitet.

Das Bildungswerk arbeitet eng mit anderen Gruppen und Vereinen zusammen, z. B. mit der Caritas (Integrationscafé), den Seniorengemeinschaften Essen und Bevern (verschiedene Angebote) und den Frauengemeinschaften. Außerdem unterstützt es die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche in Essen.

Die Eltern-Kind-Gruppen innerhalb der Gemeinde werden ebenfalls vom Bildungswerk organisiert und unterstützt.

St. Leo-Stift



In Essen gibt es das St. Leo-Stift mit den beiden Abteilungen der Altenpflege und der Betreuung suchtkranker Menschen. 100 angestellte Mitarbeiter/-Innen sind dort tätig. Jede Abteilung hat ca. 54 Plätze. Außerdem besteht das Angebot der Tagespflege.

In der Kapelle des St. Leo-Stiftes finden in der Regel am Sonntag und Mittwoch Eucharistiefeiern statt.

Der ehrenamtliche Besucherdienst begleitet die alten Menschen und unterstützt die Mitarbeiter. Die Einrichtung wird auch von den Kindergärten und Grundschulen besucht. Die Einrichtung liefert das Mittagessen an alle Bildungseinrichtungen, wobei die Oberschüler das Mittagessen in der Cafeteria des St. Leo-Stiftes einnehmen. Einige Personen aus dem Ort nehmen dort extern am Mittagessen teil.

Jugendbildungsstätte Haus Don Bosco



Im Ortsteil Calhorn besteht die Ordensniederlassung der Salesianer Don Boscos mit der Jugendbildungsstätte Haus Don Bosco.

Entsprechend dem Anliegen des Ordensgründers Don Bosco werden jungen Menschen in diesem Haus Begegnung, Verständnis, Gespräche, Besinnung und Gebet angeboten, um den Sinn ihres Lebens zu erkennen, damit ihr Leben gelingt. Es werden Tage der religiösen Orientierung für Schulen der näheren und weiteren Umgebung durchgeführt. Das Haus Don-Bosco fördert die Berufungspastoral, um für die vielen Aufgaben und Dienste in der Kirche Menschen zu begeistern und auf dem Weg dorthin zu begleiten.

Der Leiter der Einrichtung begleitet Aktivitäten für die Jugendseelsorge. Besonders deutlich wird das in unserer Pfarrgemeinde in der Begleitung des Jugendmesskreises sowie beim jährlichen Pfingstfestival in Calhorn von Samstag bis Montag für Ministranten aus dem Offizialatsbezirk und darüber hinaus. Unsere Pfarrgemeinde nimmt regen Anteil daran. Etwa 100 Ministranten aus unseren Gemeindeteilen nehmen daran teil. Zahlreiche Gemeindemitglieder unterstützen ehrenamtlich das Festival.

Der Versöhnungsabend für die Firmlinge unserer Pfarrgemeinde findet in der dortigen Einrichtung statt. Im Sinne ökumenischer Zusammenarbeit treffen sich im Haus Don Bosco auch evangelikale Gruppen aus der Umgebung.

Das jährliche Don-Bosco-Fest am 31. Januar feiern wir gemeinsam.

Salesianische Mitbrüder unterstützen die Gemeindegemeinschaft durch Seelsorgehilfen und weitere Kontakte.

Gremien in unserer Pfarrgemeinde

Kirchenausschuss

Der Kirchenausschuss unter der Leitung von Pfarrer P. Seggwiß trägt die Verantwortung für die wirtschaftlichen Belange unserer Pfarrgemeinde. Der Vorstand wird vom Pfarrer und 2 weiteren Mitgliedern gebildet. Es wurden außerdem mehrere Ausschüsse gebildet. Zurzeit sind dies ein Friedhofsausschuss für Bevern, ein Friedhofsausschuss für Essen und ein Bauausschuss. Darüber hinaus sind Kirchenausschussmitglieder entsandt in den Pfarreirat und in den Beirat der beiden Kindergärten.

Provisor und Rechnungsführerin leiten die Verwaltung.

Pfarreirat

Unser Pfarreirat leitet das seelsorgliche Leben. Die Mitglieder arbeiten in verschiedenen Ausschüssen und werden bei ihrer Arbeit durch engagierte Gemeindemitglieder unterstützt.



**Unser Gemeindeleben orientiert sich
an den drei Pfeilern der Kirche:**

Caritas, Katechese und Liturgie

Caritas

Caritasausschuss Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Der Caritasausschuss besteht aus Mitgliedern des Pfarreirates und weiteren engagierten Gemeindemitgliedern. Er trägt Verantwortung für die caritativen Aufgaben der Pfarrgemeinde. Hier ist er auch in Kontakt mit der Dekanatsbeauftragten für caritative Aufgaben und mit den Beauftragten der Kommune.

Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit dem sozialen Kaufhaus, das vom SKFM (Sozialdienst kath. Männer und Frauen e.V.) aus Quakenbrück geleitet wird. Auch besteht eine Zusammenarbeit mit der Quakenbrücker Tafel im Artland e.V. mit einer Ausgabestelle in Essen. Damit entwickelt sich eine Vernetzung über die Kreis- und Bistumsgrenze hinaus, da Quakenbrück zum Kreis und Bistum Osnabrück gehört. Zusätzlich entwickelt sich aus der Kirchengemeinde heraus eine eigenständige profilierte Betreuung von Flüchtlingen, die auf dem Gebiet unserer Pfarrgemeinde leben. Ganz besonders zeigt sich das in der Aufnahme von Flüchtlingen im ehemaligen Pfarrhaus in Bevern.

In Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden Lastrup und Molbergen und dem St. Leo-Stift betreiben wir die Sozialstation, an der auch das St. Elisabeth-Stift Lastrup beteiligt ist. Außerdem bestehen Kontakte zum Fachdienst Gemeindec Caritas im Dekanat Lönigen.

Weitere Gruppen caritativer Tätigkeiten

In der Pfarrgemeinde haben sich über die Jahre vielfältige Gruppen gebildet, die in den Bereich caritativer Tätigkeiten fallen.

Hierzu gehören:

- **Seniorenkreis in Essen**

Im Karl-Leisner-Haus findet nachmittags ein monatliches Treffen von Oktober bis April, beginnend mit einem Wortgottesdienst und anschließender Kaffeetafel statt. Jedes Treffen hat einen inhaltlichen Schwerpunkt. Im September und im Mai wird ein Halbtagesausflug angeboten.

Jeden zweiten Dienstag im Monat trifft sich vormittags der Kartenspielkreis der Senioren in Essen im Karl-Leisner Haus.

Jeden vierten Mittwoch im Monat findet ein Seniorenfrühstück statt.

Außerdem gibt es in Essen einen Handarbeitskreis und eine Schwärmergruppe, die sich auch jeweils einmal im Monat treffen.

- **Seniorenkreis in Bevern**

Ein monatliches Treffen findet von Oktober bis April statt. Es beginnt mit einer Messfeier in der St. Marienkirche. Es folgen eine Kaffeetafel und anschließend ein thematischer Schwerpunkt.

Ein Handarbeitskreis in Bevern bereitet einmal im Monat den traditionellen Missionsbasar am Christkönigssonntag vor.

- **Senioren-Geburtstagsbesuchsdienst**

Ehrenamtliche Gemeindemitglieder in Essen und Bevern gratulieren ab dem Achtzigsten Lebensjahr jährlich zum Geburtstag. Sie überreichen den Jubilaren im Namen der Kirchengemeinde mit einem Glückwunschsreiben, das vom Pfarrer, vom Vorsitzenden des Pfarreirates und vom Besuchsdienst unterschrieben ist, ein religiöses Präsent.

- **Ferienfreizeiten**

Seit über dreißig Jahren gehört zum Jahresablauf unserer Kirchengemeinde die Kinderfreizeit auf Ameland für 9 bis 13jährige Kinder.



Es besteht eine ehrenamtliche Leiterrunde, die die Kinderfreizeit in den Sommerferien vorbereitet und durchführt.

Die zusätzlich jährlich stattfindende Familienfreizeit in den Herbstferien wird ebenfalls von einem ehrenamtlichen Team vorbereitet und durchgeführt, begleitet von unserem Pastoralreferenten.

- **Sonstige Kinder- und Jugendfreizeiten**

In unregelmäßigen Abständen werden in Zusammenarbeit mit dem Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta und dem Haus Don Bosco Calhorn weitere Jugendfreizeiten angeboten.

- **Sternsingeraktion in Essen und Bevern**

In jedem Gemeindeteil wird am ersten Januarwochenende die traditionelle Sternsingeraktion von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unter Begleitung und Unterstützung der hauptamtlichen Seelsorger durchgeführt. Der Erlös kommt vor allem in Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk der Arbeit von Heimatmissionaren zu Gute.

- **Notfallseelsorge/Krisenintervention**

Die Notfallseelsorge/Krisenintervention ist im Landkreis Cloppenburg als kooperatives System unter der Koordination des Deutschen Roten Kreuzes aufgebaut, wo auch der Rettungsdienst organisiert wird. Mitarbeiter des DRK, Ehrenamtliche, Katholische und Evangelische Kirche arbeiten hier eng zusammen.

Aus unserer Gemeinde wird dieser Dienst von den hauptamtlichen Seelsorgern und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgeübt.

Katechese

Sakramentenvorbereitung

- **Taufgespräche**

In Vorbereitung auf die Spendung des Taufsakramentes besucht der Pfarrer die Familie und führt ein Taufgespräch mit den Eltern, wozu auch die Paten eingeladen werden.

- **Erstkommunionvorbereitung**

Die Vorbereitung der Erstkommunion wird verstanden als Weg der Familienkatechese unter dem Motto: „Jesus, du bist mein Freund“.

Ein Kernkreis erarbeitet unter Leitung des Pfarrers die thematischen Inhalte der Erstkommunionvorbereitung. Die eigentliche Vorbereitung der Erstkommunionkinder erfolgt durch ehrenamtliche Katechetinnen schwerpunktmäßig aus dem Elternkreis.

Die Kommunionkinder nehmen in der Vorbereitungszeit an einem Taufgottesdienst teil und erleben damit eine eigene Tauferneuerung. Außerdem gibt es eine kreative Kirchenführung, durch die den Kindern der Kirchenraum erschlossen wird. In der Fastenzeit wallfahren die Kinder und Katechetinnen zum Kreuz in Lage, das für die Gläubigen eine besondere Bedeutung hat. Katechetisch wird das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz erklärt. Eigene Elternabende gehören ebenso zum Programmablauf.

In der Vorbereitungszeit gestaltet der Pfarrer eine Katechese zur Feier der Erstbeichte, die zusammen mit den Eltern begangen wird.

Im Rahmen der Abschlussfeier der Erstkommunionvorbereitung werden die Kinder zur aktiven Mitgestaltung des Gemeindelebens eingeladen, zur Zeit als Messdiener und/oder als Mitglied im Kinderchor.

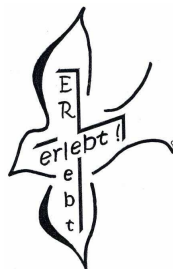
Bevor die Kinder zu weiterführenden Schulen gehen, bekommen sie am Ende des 4. Schuljahres in einem Wortgottesdienst in der Kirche in beiden Gemeindeteilen die Einheitsübersetzung der Bibel mit einer Widmung persönlich als Geschenk der Pfarrgemeinde vom Pfarrer überreicht.

- **Firmvorbereitung**

Unter Leitung des Pastoralreferenten wird mit ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen aus der Pfarrgemeinde die Firmvorbereitung für die Jugendlichen des 9. Schuljahres durchgeführt. Der Kernkreis der Firmvorbereitung begleitet die übrigen Katechet/-innen.

Die Firmvorbereitung dient der Anleitung und Begleitung zu freier und bewusster Entscheidung für den christlichen Glauben unter dem Motto „ErLebt“.

Ein Jugendkreuzweg, soziale Aktionen und ein Versöhnungsabend mit Angebot zum Beichtgespräch gehört ebenfalls zum Programm der Vorbereitung.



- **Vorbereitung der Katechet/-innen**

Am Anfang jeden Jahreskurses der Erstkommunion- und Firmvorbereitung wird eine allgemeine Fortbildung zum Thema „Was ist Katechese?“, geleitet vom Sachbereich für Katechese des Offizialates, angeboten.

- **Ehevorbereitung**

Bei der Anmeldung zu Trauungen bekommen die Paare terminliche Angebote für ein Ehevorbereitungsseminar, dass an verschiedenen Orten im Offizialat, vornehmlich in der Katholischen Akademie in Stapelfeld, angeboten wird. Mit dem zuständigen Priester wird das Brautprotokoll aufgenommen und ein inhaltliches Gespräch geführt. Bei einem zweiten Treffen wird die Gestaltung des Gottesdienstes der Trauung besprochen.

Der Ehe Vorbereitungs-Kurs

Weitere Angebote zur Katechese

- **Kinderbibeltage**

In den Kartagen werden in ökumenischer Zusammenarbeit Kinderbibeltage in Essen und Bevern gestaltet. Sie bieten ein fortführendes Angebot nach der Erstkommunion.



Die Vorbereitung für Essen und Bevern findet gemeinsam statt. Die Durchführung geschieht in beiden Gemeindeteilen durch ehrenamtliche Katechetinnen, dem evangelischen Pfarrerehepaar und dem Pastoralreferenten. Die Kinderbibeltage münden in einen gemeinsamen Familiengottesdienst am Gründonnerstag um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche in Essen.

- **Bibelgespräch**

Ein Bibelkreis trifft sich seit vielen Jahren, begleitet von einem Dominikanerpater, regelmäßig im Pfarrheim in Bevern, um anhand von Schrifttexten das Wort Gottes zu bedenken und sich darüber auszutauschen, was es für unser heutiges Leben bedeutet.

- **Glaubensgespräch**

Am letzten Dienstag jeden Monats findet nach der Messfeier in Bevern ein Glaubensgespräch statt. Dieser Kreis ist entstanden als Folge einer Dialogpredigt anlässlich eines Pfarrfestes. Ausgehend vom Wort Gottes des vergangenen Sonntages oder des Tages sowie aktueller Tagesthemen in Kirche und Welt, wird im Austausch das Leben aus dem Glauben gedeutet und nach den Spuren Gottes gesucht, ganz nach dem Lied: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt...“.

Liturgie

- **Liturgieausschuss**

Der Liturgieausschuss besteht aus Mitgliedern des Pfarrei-rates und weiteren engagierten Gemeindemitgliedern. Hier wird vor allem die Liturgie für den Jahreskreis besprochen und geplant.

- **Familienmesskreis**

Der Familienmesskreis in beiden Gemeindeteilen bereitet die Messfeiern für junge Familien vor, die im Wechsel in Bevern und Essen stattfinden. Außerdem finden Krabbelgottesdienste für Kleinstkinder und Eltern statt.

Der Familienmesskreis plant diese Termine für beide Gemeindeteile gemeinsam.

- **Jugendmesskreis**

Der Jugendmesskreis besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus beiden Gemeindeteilen. Sie gestalten Jugendgottesdienste im Ablauf des Jahres, vornehmlich bei verschiedenen Anlässen.

In Essen gibt es in jedem Jahr für Heilig Abend einen eigens zusammengestellten Kreis von Kindern und Jugendlichen, die, von zwei erwachsenen Gemeindemitgliedern angeleitet, das Krippenspiel in der Wort-Gottes-Feier aufführen.

In Bevern findet an Heilig Abend eine Krippenfeier für Familien mit Kleinstkindern statt, die vom Familienmesskreis vorbereitet und von Kindern mitgestaltet wird. Vor Beginn der Mette gestalten Mitglieder vom Jugendmesskreis einen Impuls.

- **Messdiener**

Weiter lebt die Liturgie durch die aktive Mitarbeit der Messdiener. Jugendliche und junge Erwachsene bereiten nach der Erstkommunion bis zum Herbst die neuen Messdiener auf ihren Dienst vor. Sie werden dann in einer gestalteten Messfeier in ihren Dienst aufgenommen; vornehmlich am Christkönigssonntag.

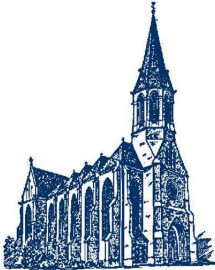
- **Chöre**
In beiden Gemeindeteilen gibt es einen Erwachsenen-Chor und einen Kinderchor. In Essen singt zusätzlich ein Gospelchor. Außerdem besteht der Musikkreis „InTakt“ aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- **Lektoren und Kommunionhelfer/-innen**
Lektoren und Kommunionhelfer/-innen dienen ebenso der aktiven Mitgestaltung der liturgischen Feiern.
- **Organisten**
Vier verschiedene Organisten bereichern die Liturgie durch ihren Dienst.
- **Küster**
Drei Mitarbeiter versehen den **Küsterdienst**.
- **Vorbeter/-innen**
Vorbeterinnen gestalten das Rosenkranzgebet vor den Werktagsmessen.
- **Leitung von Wort-Gottes-Feiern**
Alle Wort-Gottes-Feiern werden in der Regel von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern vorbereitet und geleitet.

Alle Aktivitäten werden vom Pfarrer begleitend unterstützt.



Übersicht aller Gottesdienste im Jahreskreis

Katholische
Kirchengemeinde
St. Bartholomäus
ESSEN



Unsere Gemeindegottesdienste

Samstag	17:00 Uhr:	Vorabendmesse in Essen
Sonntag	9:00 Uhr:	Hl. Messe in Essen
	10:30 Uhr:	Hl. Messe in Bevern
	10:30 Uhr:	Hl. Messe im St. Leo-Stift

Werktagsmessen:

Montag 19:00 Uhr: Heilige Messe im Haus Don-Bosco in Calhorn

Dienstag 9:00 Uhr: Heilige Messe in Bevern

1. Dienstag im Monat (*Oktober bis April*)

15:00 Uhr: Seniorenmesse in Bevern

2. Dienstag im Monat

9:00 Uhr: Gemeinschaftsmesse der Frauen in Bevern

Mittwoch 9:30 Uhr: Hl. Messe im St. Leo-Stift
19:00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Bevern

1. Mittwoch im Monat (*Oktober bis April*)

14:30 Uhr: Wortgottesdienst für die Senioren im Karl-Leisner-Haus in Essen

1. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr: Heilige Stunde in Bevern

Donnerstag 19:30 Uhr: Abendmesse in Essen

1. Donnerstag im Monat

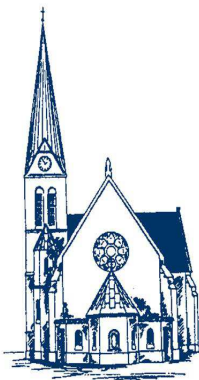
Gebetstag für Berufe der Kirche

9:00 Uhr: Gemeinschaftsmesse der Frauen in Essen

1. Freitag im Monat

Herz-Jesu-Freitag

7:30 Uhr: Hl. Messe im Haus Don Bosco in Calhorn



- Messfeiern für Familien, Frauen und Senioren, Jugendgottesdienste
- Taufgottesdienste (1 x monatlich)
- Feier der Hauskommunion am Herz-Jesu-Freitag durch Kommunionhelfer/-innen
- Dankgottesdienste zu Ehejubiläen
- Trauergebet, gestaltet von Nachbarn oder Ehrenamtlichen
- Krabbelgottesdienste
- Erntedank-Gottesdienst als Familienmessfeier in Essen und in Bevern
- Erntesegen in den Essener Bauerschaften
- Kreuzwegandachten
- Maiandachten
- Rosenkranzandachten
- Hl. Stunde mit Gebet für geistliche Berufe der Kirche und Weckung von Charismen für die Dienste der Kirche entsprechend des Taufpriestertums
- Bittprozession in Essen und Calhorn, Achterort- und Himmelfahrtsprozession in Essen, Fronleichnamsprozession in Bevern
- Betstunden am Christkönigssonntag und am 1. Sonntag in der Fastenzeit in Bevern
- Seniorengottesdienst mit Krankensalbung in Essen und Bevern
- Initiative Frauenliturgie
- Lichtergottesdienst zum Einstieg in den Advent (Adventsevent)
- Rorate-Gottesdienst
- Schulgottesdienste
- Plattdeutscher Gottesdienst am Pfingstmontag in Zusammenarbeit mit dem Essener Heimatverein

- **Sterbebegleitung**

Häufig wird der Priester zur Feier der Krankensalbung zu Schwerstkranken und Sterbenden gerufen. Ebenso wird der Priester unmittelbar nach dem Todeseintritt verständigt und zum Gebet mit den Angehörigen eingeladen.

- **Beerdigungen**

In unserer Pfarrgemeinde findet in Verbindung mit einer Beerdigung in der Regel eine Eucharistiefeier statt. Am Vorabend findet das Trauergebet als gestaltete Rosenkranzandacht oder als Lichterandacht statt.

Alternativ zur Eucharistiefeier werden auch Wort-Gottes-Feiern ermöglicht und in der Regel vom hauptamtlichen Seelsorger geleitet.

- **Trauerbegleitung**

In den letzten Jahren hat sich die Bedeutung der Trauerbegleitung sehr intensiv entwickelt. Sie wird immer mehr zu einer großen Chance, kirchennahe und kirchenferne Trauernde zu erreichen und sie vom Tod eines Angehörigen an zu begleiten. Die Trauerbegleitung geschieht situationsentsprechend. Dazu gehören vor allem Trauergespräche vor der Beerdigung in der häuslichen Umgebung. Für die Trauernden ist die erste Phase vom Tod bis zur Beerdigung in einem Verwandlungsprozess begriffen, wobei die Art und Weise der persönlichen Verabschiedung von einem Verstorbenen in einem geeigneten Raum immer wichtiger wird.

- **Gräbersegnung**

Am ersten Sonntag im November findet die Feier der Gräbersegnung statt, beginnend um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Essen und um 16:00 Uhr in der St. Marienkirche in Bevern.



Ausschuss „Ehe und Familie“

Der Ausschuss besteht aus Mitgliedern des Pfarreirates und weiteren engagierten Gemeindemitgliedern. Er bietet verschiedene Angebote für junge Familien an. Dies dient der Gemeinschafts- und Kontaktförderung in der Kirchengemeinde. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Essen werden Aktionen für den Ferienpass der Kommune angeboten.

Alle 2 Jahre werden an einem Sonntagnachmittag die Familien, die in dieser Zeit Kinder haben taufen lassen, zu einem Tauffest eingeladen. Nach dem Segnungsgottesdienst werden die jungen Familien aufmerksam gemacht auf die Nutzung unserer Pfarrbücherei, auf Krabbelgruppen und -gottesdienste sowie Familienmessfeiern. Mitarbeiter/-innen unserer Kindergärten und der Krippe stellen die Einrichtungen vor. Die Eltern werden eingeladen, an Aktivitäten unserer Pfarrgemeinde teilzunehmen und sich auch selbst zu engagieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Kirchengemeinde ist im Internet mit einem eigenen Internetauftritt unter www.kirche-essen.com vertreten.

Vom Pfarrbüro wird wöchentlich unser Pfarrblatt erstellt. Es liegt in beiden Kirchen aus und wird außerdem in zwei Geschäften in Bevern und Uptloh vertrieben. Weiterhin wird es in einer Essener Arztpraxis ausgelegt und erreicht ca. 300 Gemeindemitglieder per Mail. Darüber hinaus wird es auch auf der Internetseite veröffentlicht.

Der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarreirates stellt unseren Pfarrbrief „Kontakte“ vor Ostern und Weihnachten zusammen. Er wird von Austrägern in beiden Gemeindeteilen persönlich überbracht.

Die kirchliche Pressearbeit wird ehrenamtlich von einem Mitarbeiter der örtlichen Tagespresse geleistet.

Die Bistumszeitung „Kirche und Leben“ wird u. a. von Austrägern in beiden Gemeindeteilen zugestellt.

Alle 2 Jahre findet am zweiten Sonntag im September ein Pfarrfest, abwechselnd in Essen und Bevern, statt. Dazwischen wird vor den Sommerferien ein Sommerfest im St. Leo-Stift veranstaltet.

Weitere Aktivitäten

In jedem Gemeindeteil existiert ein aktives Krippenbauteam. Das Essener Krippenbauteam lädt zudem am Sonntag nach dem Fest der Erscheinung des Herrn zum alljährlichen Krippencafé ins Karl-Leisner-Haus in Essen ein.

Nach Weihnachten findet in jedem Gemeindeteil die Tannenbaumaktion statt. In Bevern führt die Kolpingfamilie und in Essen führen die Messdiener diese Aktion durch.

Kontakt zu den Heimatmissionaren

Unsere Pfarrgemeinde pflegt auch Kontakte mit der Weltkirche. Zwei Ordensleute, gebürtig aus unserer Pfarrgemeinde in Essen und Calhorn, arbeiten in der Weltmission in Peru und in Südafrika. Viele Gemeindemitglieder unterstützen die Arbeit der gebürtigen Heimatmissionare durch Spenden zu Gunsten deren Projekte und unterhalten Kontakte durch die modernen Kommunikationsmittel.

Besonders ist hier in der finanziellen Unterstützung der Beverner Missionsbasar zu erwähnen, dessen Erlös schon immer an die aus Calhorn stammende Ordensschwester geht. In Essen sammeln die Sternsinger für die Essener Heimatmissionarin, die über das Aachener Kindermissionswerk mit diesen Geldern für ihre Kinderprojekte die Unterstützung bekommt. Bei Heimatbesuchen gibt es viele Begegnungen und die Heimatmissionare sind immer eingeladen, in der Messfeier über ihre Arbeit zu berichten und ein geistliches Wort zu sagen. Sie werden hier begrüßt und mit einem Segen verabschiedet.

Daneben erfährt auch ein Salesianermissionar in Afrika seit einigen Jahren finanzielle Unterstützung.



Verbände

Katholische Frauen Deutschlands (Kfd)



Kfd - Frauengemeinschaft Essen

Unsere Kfd-Gruppe ist aus der (früheren) Frauengemeinschaft entstanden. Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft sie sich zu einer Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück und Gespräch. Zudem finden regelmäßig Andachten zu den Terminen im Jahreskreis statt. Um das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, werden in regelmäßigen Abständen Halbtagsaktivitäten angeboten.

Wichtige Termine sind der Weltgebetstag der Frauen und die Frauenwallfahrt in Bethen.

Kfd - Frauenkreis Essen

Unser Kfd-Frauenkreis wurde am 26. November 2009 gegründet und ist eine Gemeinschaft engagierter Frauen, die sich dem Leitbildmotto der Kfd „leidenschaftlich glauben und leben“ verschrieben hat. Sie treffen sich am letzten Donnerstag im Monat zu geselligen, religiösen, kulturellen oder politischen Themen. Die Treffen finden abends statt, um Familie, Beruf und kfd gut miteinander vereinbaren zu können.

Es sind Frauen aller Konfessionen willkommen!

Auch besuchen und gestalten sie regionale und überregionale Treffen wie z. B. die Landesfrauenwallfahrt, das politische Frühstück und Frauenliturgien. Außerdem treffen sich Frauen aus den Vorständen der Ortsgruppen auf Dekanatssebene, um sich auszutauschen oder Aktionen zu planen wie z. B. den Frauenpilgertag.

Kfd - Frauengemeinschaft Bevern

Die Kfd-Frauengemeinschaft im Gemeindeteil Bevern trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat zur Heiligen Messe mit anschließendem Frühstück und wechselnden Aktionen wie z. B. Gesprächskreise oder Vorträge. Feste Bestandteile im Jahresprogramm sind der Kreuzweg, die Maiandacht und ein Ausflug.



Katholische Landjugend Bewegung (KLJB)

Katholische Landjugend Bewegung Bevern

Die Landjugend Bevern ist ein Verein, der aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb der Kirchengemeinde auf dem Land besteht. Gemeinsam organisieren sie Veranstaltungen wie das Osterfeuer oder den Erntedankball in Bevern. Ziel dabei ist es, die Traditionen zu bewahren, aber nicht den Fortschritt aus den Augen zu verlieren. Zusätzlich trifft sich die Landjugend jeden zweiten Montag, um beisammen zu sein. Außerdem werden an diesen Montagen einige Veranstaltungen geplant, wie z. B. Bowlen gehen oder Wasserski fahren. Auch fühlen wir uns zur internationalen Solidarität verpflichtet, die in der Entwicklungspartnerschaft mit Togo sichtbar wird. Beim alljährlichen Landjugendquiz treten wir gegen andere Ortsgruppen an. Dies sind immer schöne Runden, da auch ein Austausch zwischen den jeweiligen Ortsgruppen stattfindet.

Chöre

Chor Bevern



Der Chor Bevern ist als Kirchenchor seit seiner Gründung 1905 im Leben der Kirchengemeinde vorrangig für die Mitgestaltung von Gottesdiensten, insbesondere der kirchlichen Hochfeste in Bevern, zuständig. Als einziger Erwachsenenchor in Bevern fühlen sie sich auch dem dörflichen Leben verpflichtet. Sie sind offen für alle sangesfreudigen Erwachsenen aus Bevern und der näheren Umgebung, egal welchen Glaubens oder welcher Herkunft. Etwa 50 Sängerinnen und Sänger proben wöchentlich.

Die Chorkids „Lautstark“ proben ebenfalls wöchentlich und sind dem Chor Bevern angegliedert. Über 30 Kinder werden vor allem an den liturgischen Chorgesang herangeführt und gestalten ebenso wie der Chor Bevern Gottesdienste mit.



Gemischter Chor Essen

Am 17. Mai 1853 gründeten 16 Sänger unter der Leitung von Joseph Budke die Liedertafel. Im Jahr 1925 erhielt der Verein den Namen „Männergesangsverein“. Seit Anfang der 80er Jahre ist der Chor unter dem Namen „Gemischter Chor Essen“ bekannt.

Der Gemischte Chor Essen ist seit über 160 Jahren der Kirchenchor der St. Bartholomäuskirche in Essen.

Jeder sangesfreudige Bewohner der Gemeinde oder der näheren Umgebung, gleich welcher Konfession, ist herzlich zum Mitsingen eingeladen. Die jeweiligen Übungsabende finden am Dienstag um 20:00 Uhr statt.

Er begleitet zu Weihnachten und Ostern den Festgottesdienst. Des Weiteren unterstützt er die Prozessionen in Essen durch gesangliche Unterstützung. Der Chor beteiligt sich am jährlichen Bundessängerfest und tritt zu verschiedenen weltlichen Anlässen auf.

Zurzeit besteht er aus 75 Mitgliedern, die Freude am Gesang und Spaß in der Chorgemeinschaft haben. Sie freuen sich über weitere neue Mitglieder.

Seit dem Jahr 2010 wurde dem Gemischten Chor ein Kinderchor angegliedert. Es singen ca. 15 Kinder ab dem 2. Schuljahr in diesem Chor. Auch dieser Chor singt in unserer Kirche beim Adventssingen und bei der Erstkommunionfeier.



Gospelchor Essen

Der Gospelchor Essen wurde 1989 von dem damaligen Leiter des Gemischten Chores Essen Markus Dröge und Josef Schnaak gegründet, um modernes Liedgut in hauptsächlich englischer Sprache zu singen. Die heute etwa 18 Mitglieder treffen sich zum Übungsabend am Mittwoch um 20:00 Uhr im Musikraum der Oberschule. Auch dieser Chor gestaltet den musikalischen Jahresablauf der Kirchengemeinde mit.

Auf Wunsch singt der Gospelchor bei Taufen und Hochzeiten. Auch beteiligt er sich am jährlichen Adventssingen.

Musikkreis „InTakt“

Der Musikkreis „InTakt“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien- u. Jugendgottesdienste innerhalb der Gemeinde musikalisch zu gestalten.

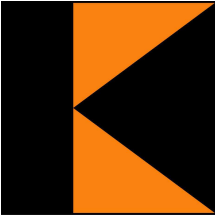
Dabei ist es uns wichtig, mit den Kindern und Jugendlichen sowohl Lieder aus dem Gotteslob als auch neugeistliche Lieder einzuüben und gemeinsam aufzuführen.

Zu unseren bisherigen Auftritten gehörten u. a. die Amtseinführung von P. Seggewiß als Direktor und P. Koch als Leiter der Jugendbildungsstätte Haus Don Bosco in Calhorn im September 2015, die musikalische Gestaltung des Familiengottesdienstes zur Lichternacht am 1. Advent sowie der Auftritt zum Don Bosco Fest.

Der Abschlussgottesdienst bei der Kinder-Bibel-Woche am Gründonnerstag sowie der Anmeldegottesdienst der Firmlinge und die musikalische Gestaltung der Feier der Firmung gehören ebenfalls zu den jährlichen Auftritten.

Unsere Gruppe besteht zur Zeit aus neun aktiven Musikern. Der Ursprung des Musikkreises liegt beim Chor Bevern, dem auch alle Erwachsenen bereits seit mehreren Jahren angehören.





Kolpingwerk

Kolpingfamilie Essen

Die Kolpingfamilie Essen ist eine generationsübergreifende, familienhafte Gemeinschaft.

Unser Familienkreis sei hier als Beispiel genannt. Wir sind in der Kirche zu Hause und beteiligen uns an den Wallfahrten nach Bethen, der Himmelfahrtsprozession und der Achterortprozession.

Unsere aktive Frauengruppe fertigt jedes Jahr Palmstöcke, Biedermeiersträuße und Kreuze an. Der Verkaufserlös wird für soziale Zwecke gespendet. Interessierte Frauen sind zu diesen „Kreativnachmittagen“ jederzeit herzlich willkommen.

Jedes Jahr, am 05. Dezember, organisieren wir den Besuch des Bischof Nikolaus in den Familien. Diese Aktion erfordert ein hohes Maß an ehrenamtlichen Einsatz.

Zu unseren weiteren Aktivitäten gehören: Maigang, Ausflüge, Kolping-Gedenktag, Tag der Treue, Quizturnier, Gemeindepokalschießen, Betriebsbesichtigung, Volkstrauertag.

Kolpingfamilie Bevern

Die Kolpingfamilie in St. Marien Bevern besteht seit 1955. Vorwiegend sind es ältere, aber auch jüngere Mitglieder mit Familien (im Alter von 20 - 85 Jahre).

Wir pflegen die üblichen Gedenktage und Veranstaltungen und nehmen an den Treffen auf Bezirks- und Landesebene teil.

Im wesentlichen tragen wir Mitglieder das Gemeindeleben mit. Dazu gehört auch im caritativen Sinn die jährliche Paketaktion für die Ukraine und die Tannenbaumaktion.

Zu unserer Kolpingfamilie gehört auch eine aktive Theatergruppe, die jährlich ihre Aufführungen im Ort präsentiert.

Ökumenische Zusammenarbeit



Im Anliegen um die Einheit im christlichen Glauben pflegen die hauptamtlichen Seelsorger der ev.-luth. und der kath. Kirche regelmäßige Kontakte bei ökumenischen Dienstgesprächen. Wir stärken, was uns verbindet und lernen näher das Leben aus dem Glauben der anderen kennen. Alle ökumenischen Gottesdienste werden in diesem Gespräch geplant und abgesprochen. Jährlich wird in der Gebetswoche um die Einheit der Christen ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Zum Kern der ökumenischen Zusammenarbeit gehört die gemeinsame Gestaltung der Kinderbibeltage während der Karwoche in unseren beiden Gemeindeteilen.

Gottesdienste in allen Schulen sind in der Regel ökumenisch.

Unmittelbar nach den Sommerferien gibt es ein ökumenisches Gespräch der hauptamtlichen Seelsorger beider Kirchen mit den Lehrerkollegien.

Im Kindergarten der politischen Gemeinde ist der Entlassungsgottesdienst für die kommenden Schulkinder ebenfalls ökumenisch. Sie lassen die junge Generation ökumenisches Miteinander konkret erleben und gestalten.



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird vor Weihnachten von der Pfadfindergruppe der evangelischen Gemeinde in unsere Pfarrgemeinde sowie in die Schulen und zum St. Leo-Stift gebracht.

Auch bei der Planung der Errichtung einer bisher nicht vorhandenen Friedhofskapelle in Essen ist die evangelische Kirchengemeinde partnerschaftlich einbezogen.

Christen orthodoxer Konfession feiern monatlich einen orthodoxen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche.

Zusammenarbeit mit den kommunalen Einrichtungen

In Essen betreibt die Kommune einen Kindergarten und zwei Krippengruppen.

In Bevern und in Essen befinden sich jeweils eine Grundschule und in Essen eine Oberschule. Gespräche finden aus gegebenen Anlässen mit den kommunalen Bildungseinrichtungen statt. Dadurch gibt es auch Verbindungen, um die Kinder und Schüler mit der Kirche in Kontakt zu bringen und sie seelsorglich zu begleiten.

Die Kommune unterhält ein Seniorenbüro und ein Integrationsbüro, mit denen wir auch zusammenarbeiten. In der Begleitung unserer Senioren unterstützen wir uns gegenseitig durch verschiedene Absprachen und Vereinbarungen.

Die Integrationsarbeit der Kommune begleiten und unterstützen wir durch caritative Dienste, zum Beispiel durch das Soziale Kaufhaus, der Tafel und das Integrationscafe im Karl-Leisner-Haus.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Kommunalgemeinde auf allen Ebenen sorgt für ein gutes Miteinander.

Verständnis von Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern

Mit dem Empfang des Taufsakramentes ist jeder Getaufte ein Geschenk an die Kirche. Jeder Getaufte ist mit seinen eigenen Talenten und Fähigkeiten eingeladen das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Für die Entwicklung der seelsorglichen Aufgaben mit Blick auf die Herausforderungen der Zeit übernehmen mehr und mehr ehrenamtliche Gemeindemitglieder Verantwortung in den verschiedensten Aufgaben und Diensten der Gemeinde.

Um das Miteinander von hauptamtlichen Seelsorgern und ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern zu stärken, ist für das Wachsen gegenseitigen Vertrauens der regelmäßige Austausch im partnerschaftlichen Dialog erforderlich. Es wird darauf geachtet, die gegenseitige Verantwortung füreinander durch das Hören aufeinander zu stützen. Wir leben als Geschwister der kirchlichen Glaubensgemeinschaft in **einer** Pfarrgemeinde.

Ziele

Würdigung des Ehrenamtes

Die hauptamtlichen Seelsorger und die Mitglieder des Pfarreirates haben stets das Ziel, bei Gemeindemitgliedern Charismen und Fähigkeiten zu entdecken und sie zur Mitarbeit einzuladen.

- Zur Unterstützung / Begleitung der ehrenamtlichen Tätigkeiten und zum Erfahrungsaustausch wird den ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern angeboten, an regionalen Schulungen / Fortbildungen teilzunehmen. Bei Fragen und Problemen besteht immer die Möglichkeit, sich an die Mitglieder des Pfarreirates zu wenden. Außerdem besteht das Angebot, sich von den Referenten der Sachbereiche für die verschiedenen Abteilungen der Seelsorgsarbeit in Caritas, Katechese und Liturgie des Bischöflich Münsterschen Offizialates beraten und begleiten zu lassen. Damit soll erreicht werden, dass das Gemeindeleben mehr und mehr getragen und geprägt wird von den ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern; begleitet, unterstützt und animiert von den hauptamtlichen Seelsorgern unter dem Motto:
„Kirche sind wir alle!“
- Um Dank und Anerkennung auszudrücken und auch damit das Ehrenamt zu stärken, wird jährlich vom Pfarreirat vereinbart, in welcher Weise in unserer Pfarrgemeinde das Ehrenamt gewürdigt werden soll.
- Für die Messdiener wird über die bisherigen jährlichen Aktivitäten hinaus eine zusätzliche Aktivität als ausdrückliche Würdigung Ihres Dienstes in der Pfarrgemeinde durchgeführt. Sie wird mit den Obermessdienern geplant.
- Konkret nehmen ein Mitglied des Pfarreirates und der hauptamtliche Seelsorger auf Wunsch an einer Vorstandssitzung der Verbände und Vereine teil, damit der Kontakt zum Pfarreirat gepflegt wird.

Pastorale Schwerpunkte

Mit Blick auf die Ist-Situation in unserer Gemeinde und unter Berücksichtigung der grundlegenden Zielsetzung werden folgende pastorale Schwerpunkte entwickelt:

Caritas

- Die Kinder- und Jugendarbeit ist uns in unserer Pfarrgemeinde ein wesentliches Anliegen. In Begleitung der hauptamtlichen Seelsorger und des Pfarreirates werden Angebote für Kinder und Jugendliche, insbesondere auch für Messdiener, weiter entwickelt. Vorerst soll dies durch die Herrichtung des Jugendraumes im Karl-Leisner-Haus und durch die Entwicklung von jährlich vier Angeboten im Jugendbereich erreicht werden. Diese Angebote werden zusammen mit Jugendlichen entwickelt. Zur Durchführung dieser Angebote wird auch Kontakt mit dem Haus Don Bosco in Calhorn und der evangelischen Kirchengemeinde in Essen aufgenommen.
In beiden Gemeindeteilen gibt es Mitte Januar eine Tannenbaumaktion. In Bevern wird sie von der Kolpingfamilie durchgeführt. Der Erlös ist für die Arbeit der Heimatmissionare. In Essen ist diese Aktion in der Messdienerarbeit angesiedelt. Hier kommt der Erlös auch der Messdienerarbeit zu Gute. Es gibt inzwischen weniger ältere Jugendliche und junge erwachsene Messdiener, die in der Vergangenheit die Organisation und Durchführung dieser Aktion bewältigt haben. Daher sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, die die verantwortliche Organisation übernehmen.
- In unserer Pfarrgemeinde gibt es bisher keine besonderen Angebote in der Männerseelsorge. Der Pfarreirat entscheidet über Angebote in unserer Kirchengemeinde. Ziel ist es, sich in geselliger Runde zu religiösen, kulturellen und politischen Themen auszutauschen. Auf Angebote der Männerseelsorge, die über das Bischöflich Münstersche Offizialat angeboten werden, wird über die Öffentlichkeitsarbeit hingewiesen.

- In unserer Pfarrgemeinde gibt es keine ausreichende Angebote für junge Frauen. Die Mitglieder des Pfarreirates suchen in Gesprächen mit Gemeindemitgliedern junge Frauen, die ein solchen Kreis bilden.
- Unsere Pfarrgemeinde möchte Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenführen. Das schon bestehende Integrationscafe in Zusammenarbeit mit der Kommune soll so weiter entwickelt werden, dass Menschen verschiedener Herkunft in der Begegnung mit Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde sich willkommen fühlen. Zusätzliche spielerische und kreative Aktionen helfen bei der Durchführung solcher Begegnungen. Mitglieder von Vereinen und Verbänden werden vornehmlich von Mitgliedern des Pfarreirates und des Caritasausschusses für die Mitarbeit angeworben.

Liturgie

Im Bereich der Liturgie gibt es in unserer Pfarrgemeinde ein vielfältiges Angebot. Über die Zukunft der Andachten und Prozessionen wollen wir uns in der nächsten Zeit im Pfarreirat fragen:

- Was ist noch zeitgemäß?
- Wie groß ist die Beteiligung? Was sollten wir daraus ableiten?
- Wie sind sie verortet und zu welchen Zeiten finden sie statt?
- Wie ist die Gestaltung der Gebetsgottesdienste?

Darüber hinaus soll ein jährliches Angebot für einen alternativen Gottesdienst vom Liturgieausschuss oder einer anderen Gruppe geplant werden. Die Zielgruppe sollten vor allem junge Familien sein, wobei die ganze Pfarrgemeinde eingeladen ist.

Eine notwendige Aufgabe ist es, die Trauerbegleitung weiter zu intensivieren, weil Trauernde immer mehr eine längerfristige gute Begleitung brauchen. Mitarbeiter der Trauerbegleitung brauchen für diesen Dienst eine qualifizierte Ausbildung.

Katechese

Es wird überlegt, wie deutlicher gemacht werden kann, dass die Taufe eine Aufnahme in die Gemeinde ist und somit die ganze Gemeinde betrifft.

Für die Erstkommunion- und Firmvorbereitung braucht es neben den Kernkreisen jährlich neue Ehrenamtliche, die als Katecheten die Kinder und Jugendlichen begleiten. Der Pfarreirat ist aufgefordert zu entscheiden, wie neue Ehrenamtliche für diese Aufgaben gewonnen werden sollen und wie diese unterstützt werden können.

Die jeweils in der Karwoche stattfindende ökumenische Kinderbibelwoche wird im Gemeindeteil Bevern und im Gemeindeteil Essen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche durchgeführt. Für beide Gemeindeteile werden mittelfristig noch zusätzliche Helfer gesucht, die den Kreis der Verantwortlichen erweitern.

Für die Vorbereitung katechetischer Arbeit ehrenamtlicher Gemeindemitglieder werden verstärkt Ausbildungsangebote in der Katholischen Akademie Stapelfeld und vom Bischöflich Münsterschen Offizialat wahrgenommen.





Immobilienkonzept

Für die seelsorglichen Aufgaben und Dienste in unserer Pfarrgemeinde braucht es angemessene Räumlichkeiten in beiden Gemeindeteilen.

Zur Kirchengemeinde gehören die beiden Kirchengebäude, das ehemalige Pfarrhaus in Bevern (derzeit vermietet an das Caritas Sozialwerk zur Unterbringung von Flüchtlingen), das Pfarrheim in Bevern, das Karl-Leisner-Haus in Essen mit dem Pfarrbüro und der Dienstwohnung des Pfarrers, sowie die Kindertagesstätte St. Josef in Essen und der Kindergarten St. Marien in Bevern.

Auf dem Friedhof in Bevern steht eine Aussegnungshalle mit Aufbahrung. Auf dem Essener Friedhof befinden sich ein Friedhofsportal, das derzeit noch zur Aussegnung verwandt wird und ein Aufbahrungsgebäude, das inzwischen räumlich nicht mehr den heutigen Erfordernissen entspricht.

Darüber hinaus verfügt die Kirchengemeinde über ein älteres Wohnhaus in unmittelbarer Nähe des St. Leo-Stiftes, das derzeit vermietet ist. Mittelfristig ist eine Nutzung durch das St. Leo-Stift angedacht.

Zur Verbesserung und Sicherung unseres vorhandenen Bestandes sind folgende Baumaßnahmen mittelfristig erforderlich:

- Realisierung der angelaufenen Planungen zur Errichtung einer bislang nicht vorhandenen Friedhofskapelle mit Aufbahrungsräumen in Essen.
- Substanzerhaltung der beiden Kindergärten St. Josef in Essen und St. Marien in Bevern.
Insbesondere ist die räumliche Weiterentwicklung im Kindergarten Bevern notwendig, da durch die Ortsentwicklung, vor allem durch die Ansiedlung junger Familien, die Nachfrage wächst.
- Notwendige Maßnahmen zur Substanzerhaltung der Pfarrkirche:
 - Neue Innenbeleuchtung
 - Renovierung des Bodens unter den Sitzbänken
 - gegebenenfalls andere Sitzgelegenheiten für den Chor
 - Umarbeitung der Sitzbänke
 - Innenanstrich von Gewölbe (zuletzt 1975) und Wänden (zuletzt 1985)
 - grundlegende Überholung der Orgel in Essen.
- Instandhaltung und Modernisierung der beiden Pfarrheime als Begegnungsstätte für die zahlreichen Aktivitäten, die in beiden Pfarrheimen stattfinden.

KÖB St. Bartholomäus

Um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden, plant unser Büchereiteam:

- den Ausbau des Angebotes für Lern- und Leseschwäche
- den Aufbau eines interkulturellen Medienangebotes
- die Teilnahme an einem Verbund zur Ausleihe von E-Medien

Ausblick

Wir sind überzeugt, mit der Umsetzung des vorgelegten Pastoralplanes angemessen auf die pastoralen Herausforderungen in unserer Pfarrgemeinde in der Welt von heute zu antworten. Wir hoffen, dass viele Gemeindemitglieder diesen Weg mit uns gehen.

Zur Verwirklichung der anvisierten Ziele braucht es viele ehrenamtliche Gemeindemitglieder, die mit ihren vielseitigen Talenten und Fähigkeiten das Gemeindeleben unterstützen und weiterentwickeln, damit es lebendig bleibt.

Wir verstehen unsere Pfarrgemeinde als Ort, der voll von Gott geheimnisvoll durchdrungen ist und wo wir als überzeugende Christen den Menschen das Beste geben:

die Verwirklichung gelebten Glaubens, die genährt vom Wort Gottes und geprägt vom Klima des Evangeliums ist.

Um unsere Aufgaben und Herausforderungen durchführen und bewältigen zu können, braucht es für alle Bereiche auch finanzielle Ressourcen. Dabei dürfen wir neben dem jährlich zugewiesenen Haushalt für die Kirchengemeinde auch auf Unterstützung des Bischöflich Münsterschen Offizialates zurückgreifen. Dafür muss für jedes Projekt ein eigener Antrag gestellt werden.

Mit entgegengebrachtem Vertrauen in Gemeinschaft, mit Mut, Geduld und Ausdauer gehen wir als Glaubende den Weg weiter, gehen wir weiter (s. GL 836) in eine von Gott geführte Zukunft.

„Wenn einer alleine träumt, bleibt es ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“

(Dom Helder Camara)



Impressum:

Pfarrer Pater Bernhard Seggewiß SDB

Pastoralreferent Josef Lindemann und Kirchenprovisor Stefan Koopmann

Für den Pfarreirat: Bernard Wichmann und Heinrich Moll

Für den Kirchengemeindeführer: Hildegard Zurborg und Armin Blömer

Layout: Norbert Blankmann